

Herbstmarkt in der HOFWERKSTATT in Essen-Süd | Sibyllastraße 15 - Innenhof

„ARTenVIELFALT“ präsentiert sich mit acht Gewerken in den atmosphärisch angenehmen Räumen der HOFWERKSTATT am Samstag, den 3. Nov. von 12-19 Uhr und am Sonntag, den 4. Nov. von 11-18 Uhr.

Die Clubschwestern von 'Soroptimist International Essen Victoria', Mitglieder eines weltweiten Netzwerkes berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement, eröffnen wieder in den Räumen der Malwerkstatt das lieb gewonnene „Café Victoria“. Hier werden die Besucher in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. Der Erlös des Cafés kommt dem Mädchentreff Perle in Essen-Altendorf zu Gute.

Wie schon in den dreizehn Jahren zuvor, konnten die Organisatorinnen des Marktes ArtenVielfalt ein vielfältiges Spektrum an künstlerisch und gestalterisch tätigen Menschen gewinnen, die sich alle mit den unterschiedlichsten Materialien auseinandersetzen.

Die aus Bochum kommende Glasbläsermeisterin Regina Buchholz, zum Beispiel, fertigt für ihre Kunden zauberhafte, glasklare „Schnicki-Schnacki“, die sowohl Gebrauchsgegenstände, als auch Kunstwerke sein können.

Für die Kölner Weberin Ilex Hild sind Naturgarne der Rohstoff ihrer Wahl. Aus Alpaka, Lama, Merino bis hin zur Seide und zu Leinen fertigt sie Schals und Kissen mit durchdachten geometrischen Mustern.

Der Oberhausener Holzgestalter und Tischler Udo Bohne bleibt beim heimischem Holz. Daraus fertigt er Kuriositäten und Besonderheiten.

Maßgerechte, zeitlosen Damenmode liegt der Essener Modedesignerin Andrea Kürvers am Herzen. Ihre Kollektion ist breit gefächert, aber immer individuell auf die Trägerin zugeschnitten.

Aus Nürnberg angereist kommt die Keramikerin Gudrun Wojnar. Ihr Werkstoff ist das Porzellan, das farbstark oder zart-grau durchscheinend sein kann. Das Zerbrechliche dieser Materie spiegelt sich auch in ihren Schmuckstücken wider. Hier verarbeitet sie feinen Draht, Halbedelsteine und antikes Glas.

Die Hausherrin Gabriele Musebrink ist Künstlerin, Leiterin der Hofwerkstatt und der Kunstschule Musebrink. Ihre Themen beziehen sich stets eher auf die unsichtbaren Prozesse von Transformation – die kleinen, festgehaltenen Ergebnisse einer Verwandlung. ‚FINDING EDITION‘ geht hier wieder auf die Thematik des einem Zugefallenen ein. Und die neue Reihe „The UNSEEN“ bezieht sich als fortlaufende Reihe nun neu auf diese Grundthematik.

Eva-Maria Wirth, eine Mitbegründerin des Marktes, ist Filzgestalterin. Ihre Objekte kombiniert sie mit nicht-textilen Materialien und lässt so einen reizvollen Kontrast entstehen. Eigene Fotos werden filztechnisch umgesetzt.

Die selbständige Buchbindemeisterin Juliane Kühne ist von Anfang an Mitorganisatorin des Marktes. Ihre Passion sind Papier, Leder und Gewebe. Aus diesem Fundus stellt sie Skizzen- und Notizbücher, Kästen und Fotoalben her. Alles wird mit Liebe zum Detail und technisch auf hohem Niveau gefertigt.